

HARTMANN



INFORM

INFORMATIONEN FÜR UNSERE
AKTIONÄRE ZUM 1. QUARTAL 2024



100
JAHRE
BODE CHEMIE
Hygienekompetenz für
HARTMANN

KENNZAHLEN

KENNZAHLEN HARTMANN GRUPPE ZUM 1. QUARTAL

in Mio. EUR, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

	31.03.2023	31.03.2024	Veränderung
Umsatzerlöse	583,5	599,0	15,5
davon Auslandsanteil in %	69,8	69,6	-0,2 %-Punkte
Organisches Umsatzwachstum in %	3,4	3,3	
Bereinigtes EBITDA	49,9	69,0	19,1
Bereinigte EBITDA-Rendite in %	8,5	11,5	3,0 %-Punkte

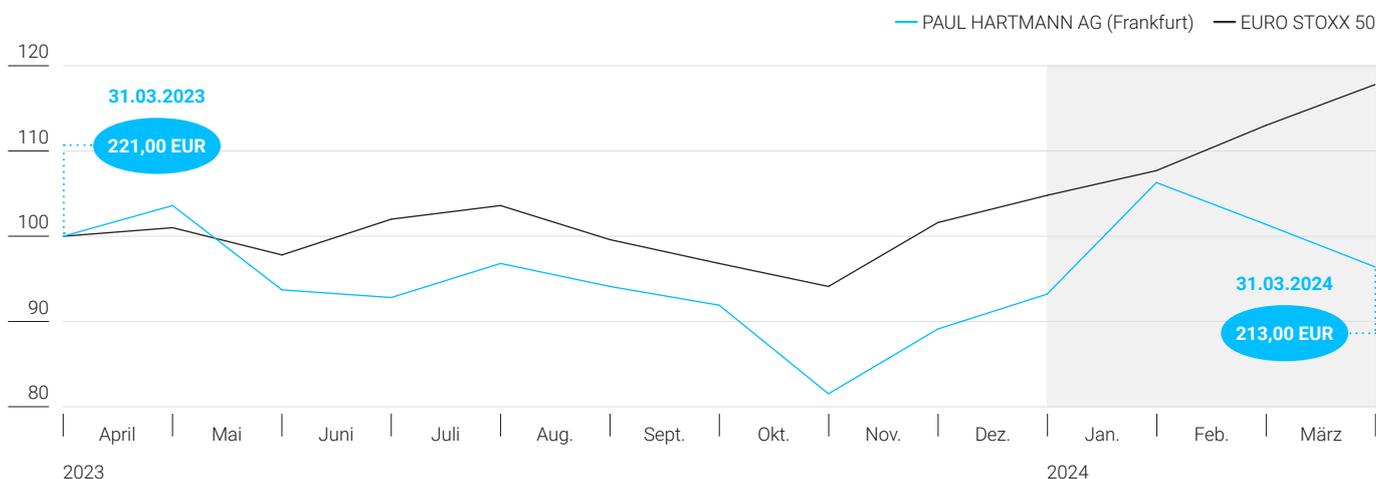
	31.12.2023	31.03.2024	
Eigenkapitalquote in %	56,1	56,8	0,7 %-Punkte
Nettofinanzstatus (+) / Nettoverschuldung (-)	-95,8	-74,0	21,8
Anzahl Mitarbeitende	10.168	10.122	-0,5 %
Marktkapitalisierung *	736,0	761,0	25,0

* Einschließlich der eigenen Aktien

DIE HARTMANN-AKTIE

ENTWICKLUNG DER HARTMANN-AKTIE IM VERGLEICH ZUM EURO STOXX 50

Monatsschlusskurse indexiert, 31. März 2023 (= 100 Prozent) bis 31. März 2024



BASISINFORMATIONEN ZUR HARTMANN-AKTIE

WKN	747404
ISIN	DE0007474041
Handelsplatz	Wertpapierbörse Frankfurt
Segment	Open Market
Aktienart	Girosammelverwahrte Namensstückaktien
Grundkapital	91,3 Mio. EUR
Anzahl Aktien	3.572.424 Stück, davon 20.682 Stück eigene Aktien

ENTWICKLUNG DER HARTMANN-AKTIE

Der Schlusskurs der HARTMANN-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse lag Ende März 2024 bei 213 EUR je Stück und damit um 7 EUR über dem Jahresendkurs 2023 (206 EUR).



Ein mehrjähriges Kurschart und einen Renditerechner zur Ermittlung der Performance Ihrer Kapitalanlage finden Sie auf unserer Internetseite: www.hartmann.de/aktie



Finanzkalender

20. März 2025

Veröffentlichung des
Geschäftsberichts 2024

30. April 2025

111. ordentliche
Hauptversammlung

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

im ersten Quartal 2024 hat die HARTMANN GRUPPE Umsatzerlöse in Höhe von 599 Mio. EUR erzielt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht dies einem organischen Umsatzwachstum von 3,3 %.

In einem insbesondere aufgrund hoher Materialkosten unverändert schwierigen Marktumfeld haben wir erneut Stärke bewiesen. Unser bereinigtes EBITDA lag mit 69 Mio. EUR über dem von hohen Mehrkosten belasteten Vorjahreswert (49,9 Mio. EUR). Außerdem konnten wir unseren Nettofinanzstatus im ersten Quartal um rund 22 Mio. EUR verbessern.

Maßgeblich für die positive Geschäftsentwicklung ist zum einen die fokussierte weitere Umsetzung unseres Transformationsprogramms. Darüber hinaus haben auch erfolgreiche Produkteinführungen und Kundengewinne unsere Geschäftsentwicklung positiv beeinflusst.

Für das laufende Geschäftsjahr 2024 erwarten wir ein moderates organisches Umsatzwachstum und erhöhen unseren Ausblick für das bereinigte EBITDA um 10 Mio. EUR auf eine Bandbreite von 210 bis 250 Mio. EUR.

Die Finanzkennzahlen und detaillierte Informationen zum ersten Quartal 2024 finden Sie auf den folgenden Seiten. Außerdem geben wir Ihnen Einblicke in einige aktuelle Themen, wie z. B. das Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen von BODE Chemie, unsere positive Entwicklung in den USA und Erfolge im deutschen Apothekengeschäft.

Mit besten Grüßen

Ihre Britta Fünfstück

Britta Fünfstück

GESCHÄFTSVERLAUF ZUM 1. QUARTAL 2024

Umsatz und Ergebnis über Vorjahr

Von Januar bis März 2024 erzielte die HARTMANN GRUPPE Umsatzerlöse von 599,0 Mio. EUR. Im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem moderaten organischen Umsatzwachstum von 3,3 %.

Das bereinigte EBITDA lag mit 69,0 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (49,9 Mio. EUR), der von hohen Mehrkosten belastet war.

Die Geschäftsentwicklung der HARTMANN GRUPPE stand im ersten Quartal 2024 unter dem positiven Einfluss erfolgreicher Produkteinführungen. Kundengewinne und die konsequente Fortsetzung des Transformationsprogramms haben sich ebenfalls vorteilhaft ausgewirkt. Darüber hinaus konnten die Verwaltungs- und Vertriebskosten noch nahezu konstant gehalten werden. Der über eine lange Zeit rückläufige Händedesinfektionsmarkt in Krankenhäusern scheint sich auf niedrigem Niveau zu stabilisieren. Damit konnte das Unternehmen in einem anhaltend schwierigen Marktumfeld mit weiterhin hohen Materialkosten erneut seine Resilienz unter Beweis stellen.

Segmente entwickeln sich überwiegend positiv

Die HARTMANN GRUPPE verzeichnete im Berichtszeitraum im Segment **Inkontinenzmanagement** Umsatzerlöse in Höhe von 196,3 Mio. EUR. Im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem organischen Umsatzwachstum von 3,9 %. Als besonders umsatzstarke Sortimente erwiesen sich Inkontinenzhosen für das Pflegeheimgeschäft und die Patientendirektversorgung. Der Bereich entwickelte sich in allen Kernmärkten positiv. Darüber hinaus verzeichnet HARTMANN in Australien Zuwächse von rund einem Drittel.

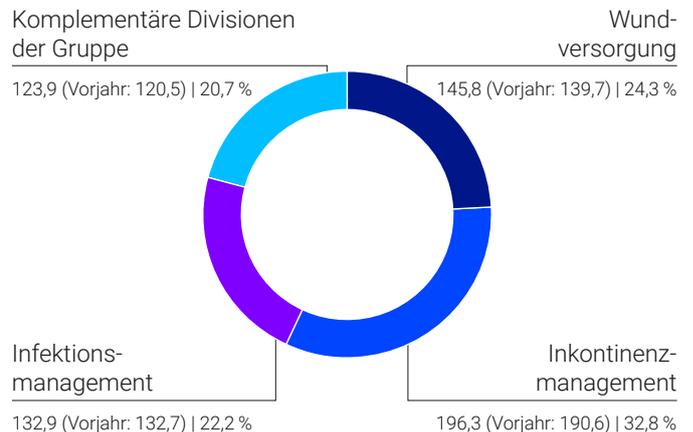
Im Segment **Wundversorgung** erzielte HARTMANN im ersten Quartal 2024 Umsatzerlöse in Höhe von 145,8 Mio. EUR. Dies entspricht einem moderaten organischen Umsatzwachstum von 5,7 % gegenüber dem ersten Quartal 2023. Hier zahlen sich insbesondere die im Rahmen des Transformationsprogramms durchgeführten Investitionen in den strategischen Wachstumsfeldern der atraumatischen Verbandstoffe rund um Zetuvit® Silikon und RespoSorb® Silikon aus. Neben dem erheblichen Volumenwachstum bei den silikonisierten Superabsorber-Wundauflagen verzeichnete auch der Bereich der traditionellen Wundversorgung Zuwächse. In Summe bleibt das Unternehmen auch im ersten Quartal 2024 in der Wundversorgung die Nr. 1 im europäischen Apothekenmarkt.

Das Segment **Infektionsmanagement** erwirtschaftete im Berichtszeitraum Umsätze in Höhe von 132,9 Mio. EUR. Im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem organischen Umsatzrückgang um 0,3 %. Dabei verlief die Entwicklung innerhalb des Segments zweigeteilt: Die Sortimente im Bereich Risikoprävention verbuchten vor allem bei Untersuchungs- und Operationshandschuhen sowie Schutzbekleidung vor dem Hintergrund von Überkapazitäten und daher sinkenden Marktpreisen Umsatzrückgänge. Der Bereich Desinfektion entwickelte sich dagegen mit einem organischen Umsatzwachstum von 9,2 % gegenüber dem ersten Quartal 2023 sowohl bei der Hände- als auch bei der Flächendesinfektion positiv. Diese positive Entwicklung wiesen sowohl der stationäre als auch der ambulante Bereich auf.

Im Segment **Komplementäre Divisionen der Gruppe** erzielte HARTMANN in den ersten drei Monaten des Jahres Umsätze in Höhe von 123,9 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr liegt ein moderates organisches Umsatzwachstum von 3,4 % vor. Bei CMC wirkten sich erfolgreiche Vertragsabschlüsse positiv auf die Umsätze aus, während diese bei KOB unter denen des von Sondereffekten geprägten Vorjahresquartals lagen. Kneipp profitierte im ersten Quartal in Deutschland und Österreich von positiven Effekten in Drogeriemärkten und im Lebensmitteleinzelhandel.

UMSATZANTEILE NACH SEGMENTEN

in Mio. EUR und Prozent

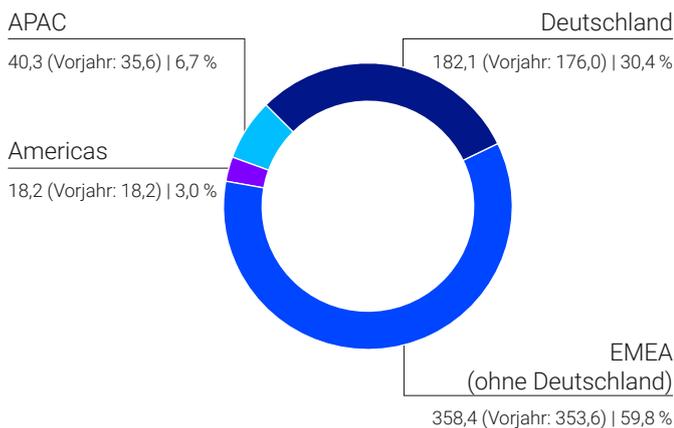


Organisches Umsatzwachstum in allen Regionen

Im ersten Quartal 2024 verzeichnete die HARTMANN GRUPPE auf ihrem deutschen Kernabsatzmarkt ein moderates organisches Umsatzwachstum von 3,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Ein leichtes organisches Umsatzwachstum von 1,6 % gegenüber dem Vergleichs Quartal 2023 erzielte das Unternehmen im Wirtschaftsraum Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA ohne Deutschland). Das organische Umsatzwachstum in der Region Asien-Pazifik (APAC) betrug gegenüber dem Vorjahresquartal 19,7 %. In der Region Americas erreichte HARTMANN im Vergleich mit dem Vorjahreswert ein leichtes organisches Umsatzwachstum von 0,8 %.

ANTEILE DER REGIONEN AM GESAMTUMSATZ

in Mio. EUR und Prozent



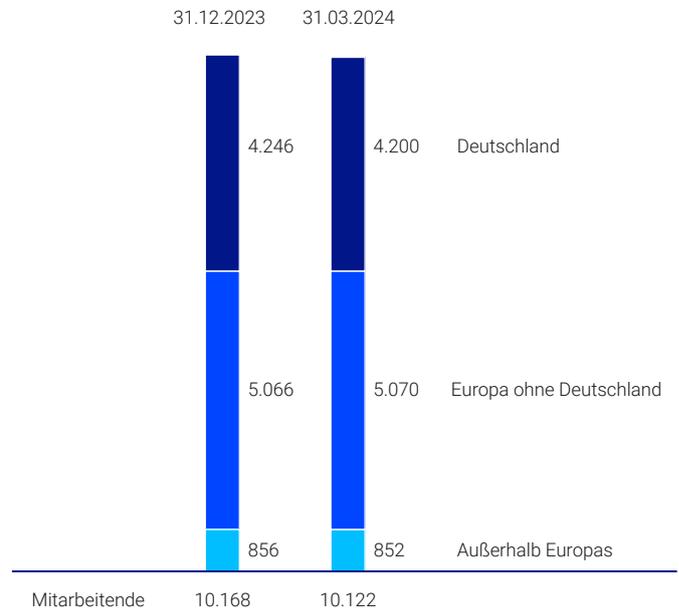
Nettofinanzstatus weiter verbessert

Die Eigenkapitalquote von HARTMANN lag am 31. März 2024 mit 56,8 % um 0,7 Prozentpunkte über dem Wert vom 31. Dezember 2023. Im ersten Quartal 2024 verbesserte das Unternehmen seinen Nettofinanzstatus um 21,8 Mio. EUR auf -74 Mio. EUR. Die Gründe für diese Entwicklung liegen unter anderem in einer weiteren Optimierung der Vorratsbestände.

Stabile Beschäftigtenzahl

Die HARTMANN GRUPPE beschäftigte zum Stichtag am 31. März 2024 weltweit unverändert gegenüber Jahresende 2023 ca. 10.100 Mitarbeitende.

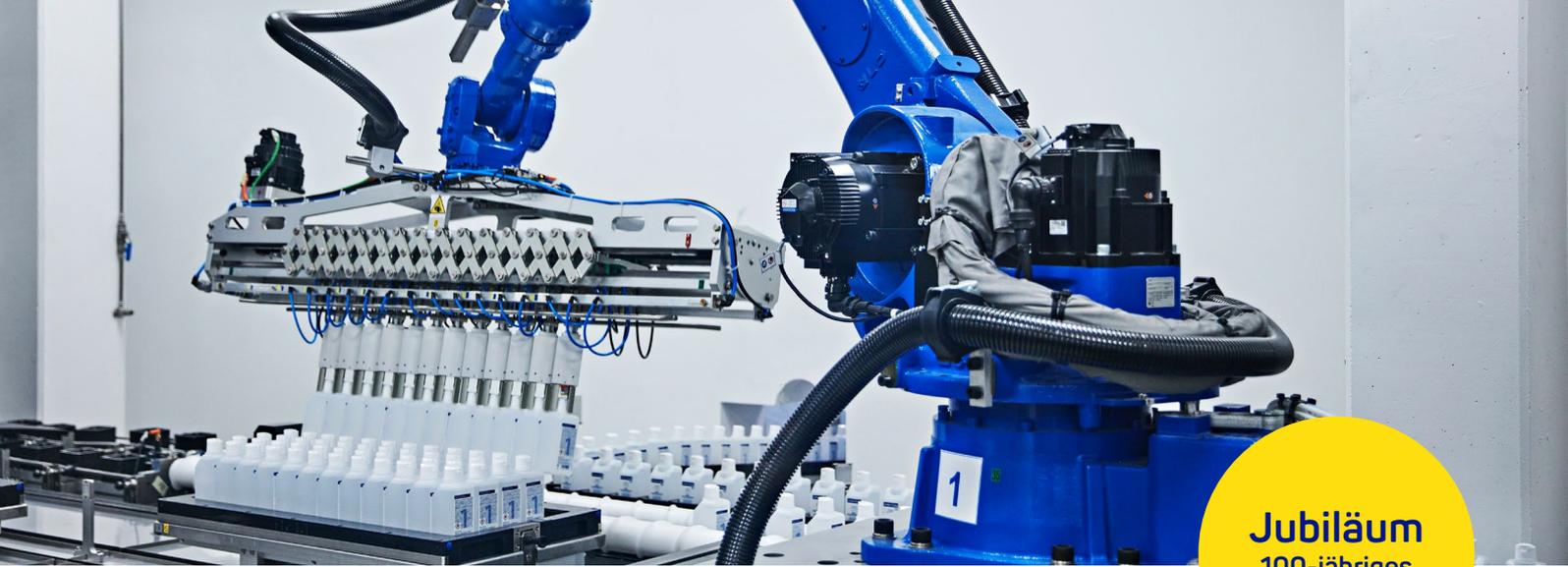
ANZAHL MITARBEITENDE IN DER HARTMANN GRUPPE



Ausblick

Die HARTMANN GRUPPE hat sich mit ihrem Transformationsprogramm und den daraus resultierenden Investitionen in Produktinnovationen und Fertigungsanlagen sowie strukturellen Kostenverbesserungen für ein schwieriges Marktumfeld gut aufgestellt. Das Unternehmen wird auch in Zukunft konsequent in sein Transformationsprogramm investieren. Allein im laufenden Geschäftsjahr wird das Programm voraussichtlich einen Ergebnisbeitrag von weiteren knapp 50 Mio. EUR leisten. HARTMANN plant für das Jahr 2024 Investitionen von rund 170 Mio. EUR und schafft damit die Grundlagen für weiteres Wachstum und Kostenverbesserungen.

Grundsätzlich sind Prognosen aufgrund geopolitischer Spannungen derzeit von Unsicherheiten geprägt. Die HARTMANN GRUPPE erwartet jedoch auf Basis des Geschäftsverlaufs im Berichtszeitraum und aktueller Prognosen zu den Geschäftsaussichten für das Jahr 2024 weiterhin ein moderates organisches Umsatzwachstum und erhöht die Bandbreite der Prognose für das bereinigte EBITDA für 2024 um 10 Mio. EUR auf 210 bis 250 Mio. EUR (bisher: 200 bis 240 Mio. EUR). Bei seinen Einschätzungen hat das Unternehmen geplante höhere operative Aufwendungen berücksichtigt, mit denen Innovationen und Wachstum weiter gefördert werden.



Jubiläum
100-jähriges
Bestehen

BODE Chemie: 100-jähriges Bestehen – Infektionsprävention als Antrieb

Mit einem Festakt im Erika-Haus des Universitätsklinikums Eppendorf feierte die HARTMANN-Tochter BODE Chemie am 29. Januar mit Gästen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft sowie der Medizinbranche ihr hundertjähriges Bestehen. Das Unternehmen ist seit 2009 als Division Desinfektion in der HARTMANN GRUPPE integriert.

Am 16. Januar 1924 gründete der Apotheker, Chemiker und Wissenschaftler Dr. Kurt Bode die Bacillolfabrik Dr. Bode & Co. Die Familie entwickelte BODE über drei Generationen weiter und brachte Innovationen hervor, die bis heute in der Infektionsprävention hochrelevant sind: neben Bacillol® auch 1965 Sterillium®, das weltweit erste alkoholische Hände-Desinfektionsmittel. Wie relevant diese Produkte sind und wie wichtig der starke Schulterschluss mit der Wissenschaft ist, zeigte sich in der Corona-Pandemie. „Die enge Zusammenarbeit mit Forschenden unterstreicht unsere Ambitionen für die Zukunft. Denn die jüngste Vergangenheit hat deutlich gemacht, dass die Bedeutung der Hände- und Flächendesinfektion und das Bewusstsein für Infektionskrankheiten weiter zunehmen. Unser Ziel ist und bleibt es, Infektionen zu verhindern und so dazu beizutragen, die Gesundheit von Menschen zu schützen“, betont Geschäftsführer Alexander Schwieger.

Zuletzt investierte HARTMANN rund 13 Mio. EUR in den Produktionsstandort in Hamburg-Stellingen. Das Unternehmen verfügt damit über eine der modernsten Produktionsstätten für Desinfektionsprodukte – und kann so schnell auf massive Nachfragespitzen reagieren. Darüber hinaus führte HARTMANN zuletzt zahlreiche Produktneuheiten ein. Hierzu zählen u. a. die nachhaltigen Flächendesinfektionstücher Bacillol® Zero Tissues und die neuen Bacillol® 30 Sensitive Green Tissues. Beide Produkte sind aus 100 % kunststofffreiem Tuchmaterial und ermöglichen eine hochwirksame und zugleich nachhaltige Flächendesinfektion. Ebenfalls neu eingeführt wurde Sterillium® foam extra care, womit das Unternehmen den wachsenden Markt für Schäume bedient.

ZETUVIT® PLUS SILICONE BORDER

Chancen im Wachstumsmarkt USA genutzt

HARTMANN hat im Januar in den Vereinigten Staaten erfolgreich seinen bestehenden Vertrag über die Lieferung von elastischen Binden mit der US-Einkaufsgemeinschaft Healthtrust verlängert. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für das Wachstum in der modernen Wundversorgung. Die Rahmenvereinbarung bietet die Chance, für die nächsten drei Jahre mehr als 3.000 poststationäre Einrichtungen mit dem gesamten Formen- und Größenspektrum der Zetuvit® Plus Silicone Border Wundauflagen zu versorgen. Ausschlaggebend für den Zuschlag war das Alleinstellungsmerkmal des Produkts: Im postakuten Bereich kann Zetuvit® Plus Silicone Border die Heilungsbedingungen für exsudierende und stagnierende Wunden effektiv verbessern, indem es das Mikroklima ausgleicht, Wundheilungshemmer reduziert und die Wunde schützt. Der erfolgreiche Vertragsabschluss ist das Ergebnis der engen Zusammenarbeit des gesamten HARTMANN-Teams in den USA. HARTMANN wird sein Geschäft u. a. in der häuslichen Pflege und der Behandlung chronischer Wunden in den kommenden Jahren weiter ausbauen.



RISIKOPRÄVENTION

Intensiver Austausch mit Kunden zahlt sich aus



Im August 2023 gründete HARTMANN eine OP-Fokusgruppe für den regelmäßigen Austausch mit medizinischen Fachkräften aus dem Klinik- und Medical-Umfeld. Die Experten der Division Risikoprävention im deutschen Markt erhalten auf diese Weise professionelle Einblicke in die Praxis, zu Arbeitsabläufen, Produkteinsätzen und Herausforderungen im Operationssaal. Daraus werden Markt- und Kundenerkenntnisse generiert und gezielt für Marketing- und Vertriebskonzepte sowie Produktstrategien genutzt. Gemeinsam bringen die Fachkräfte über 90 Jahre Berufserfahrung in deutschen Operationssälen in die Gespräche ein und lassen diese in ihre Sichtweisen auf Branchenherausforderungen wie Liefersicherheit, Kostendruck und Personalmangel einfließen. Darüber hinaus geben sie konkrete Rückmeldungen zu HARTMANN-Produkten wie dem MediSet® zum Legen eines peripheren Venenkatheters, den Foliodress® Hybridmasken oder zu den jüngst getesteten Foliodrape® OP-Abdeckungen.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Division Risikoprävention und ihren Kunden stärkt nachhaltiges Wachstum und Profitabilität. „Wir möchten Kundenstimmen bei der Entscheidung über neue Produkte noch mehr Gewicht geben“, sagt Ingo Sachs, Produktmanager Risikoprävention bei HARTMANN Deutschland. Die Ergebnisse aus der Fokusgruppe werden genutzt, um den Verkaufsansatz ausgewählter Produkte zu schärfen und Mehrwerte für Kunden noch gezielter herauszuarbeiten. So setzt HARTMANN seinen Anspruch, konkrete Kundenmehrwerte zu bieten, konsequent um.

DESINFEKTION

Erfolgreiche Apothekenstrategie im deutschen Markt

Dank der engen Zusammenarbeit des HARTMANN-Vertriebsteams Apotheke mit der Division Desinfektion in Hamburg hat das Unternehmen im Januar 2024 die Marktführerschaft¹ für Flächen-Desinfektionsmittel im deutschen Apothekenmarkt weiter ausgebaut. HARTMANN hatte im Oktober 2023 die aufmerksamkeitsstarke Vertriebskampagne „Desinfektion neu erleben“ gestartet. Darin stellt das Unternehmen die neuen Produkte Sterillium® surface spray, Sterillium® 2in1 wipes und Sterillium® foam extra care vor. Die Produkte werden in den Apotheken in eigenen Verkaufsaufstellern präsentiert. Kurz nach Verkaufsstart mussten bereits weitere dieser Aufsteller nachproduziert werden.

Darüber hinaus wird HARTMANN im laufenden Jahr sein ganzheitliches Vertriebskonzept „Zuhause Pflegen“ weiterentwickeln. Das Konzept richtet sich an pflegende Angehörige und besteht aus mehreren Komponenten: Ein „Zuhause-Pflege“-Regal an den Verkaufspunkten in den Apotheken wird den Produkten mehr Sichtbarkeit verschaffen. Außerdem sollen Mitarbeitende der Apotheken gezielt fachkundige Unterstützung bei der Beratung zu Pflegehilfsmitteln und weiteren Artikeln für die häusliche Pflege und für Inkontinenz erhalten. Schulungsangebote auf dem HARTMANN CAMPUS und die Bereitstellung von Informationen zum Thema Pflege für Endkunden unter www.zuhause-pflegen.de runden das Angebot ab.



¹ Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

1 Quelle NAV-CI-Bericht von insight health, Datenbasis: Apothekenabverkauf

DIE HARTMANN GRUPPE IM ÜBERBLICK

Die HARTMANN GRUPPE ist ein führender europäischer Anbieter von Systemlösungen für Medizin und Pflege. Medizinisches Fachpersonal und Patienten verlassen sich jeden Tag auf HARTMANNs Produktmarken in den Segmenten Inkontinenzmanagement (u.a. MoliCare®), Wundversorgung (u.a. Zetuvit®) sowie Infektionsmanagement (u.a. Sterillium®). Dies bringen wir mit unserem Markenversprechen „Hilft. Pflegt. Schützt.“ zum Ausdruck. Das 1818 gegründete Unternehmen ist mit seinen Produkten und Lösungen in mehr als 130 Ländern präsent. Die HARTMANN GRUPPE setzt aktuell mit ihrem leistungsstarken, kundenorientierten und leidenschaftlichen Team ihr strategisches Transformationsprogramm für die Zukunft um.

Sie wollen aktuelle Informationen zu HARTMANN?
Folgen Sie uns unter: www.hartmann.info oder auf LinkedIn und Facebook.



Investor Relations
www.hartmann.de/ir



**Aktuelles aus der
HARTMANN GRUPPE**
www.hartmann.de/presse



**Online-Version des Informs
im Aktionärsportal und auf
www.hartmann.de/downloads_de**

DATENSCHUTZHINWEISE

1. Verantwortlicher, Zweck und Rechtsgrundlage

Mit der postalischen Zusendung der Quartalsinformationen „Inform“ übersendet die PAUL HARTMANN AG als Verantwortlicher Ihnen verschiedene Informationen, um über die Entwicklung der HARTMANN GRUPPE (insbesondere Finanzinformationen) und aktuelle Marktentwicklungen zu informieren.

Hierfür werden Ihre personenbezogenen Daten (insbesondere Vor- und Nachname, Anschrift, ggf. Aktionärsnummer) auf Grundlage der in der unten angegebenen Datenschutzhinweise konkret bezeichneten Rechtsgrundlagen verarbeitet.

2. Ihre Datenschutzrechte, Kontaktwege, weitere Datenschutzinformationen

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie ein jederzeitiges Auskunfts-, Berichtigungs-, Löschungs-, Einschränkung- sowie im Falle der Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Basis der berechtigten Interessen

ein Widerspruchs-, auf Basis der Einwilligung ein Widerrufsrecht. Zudem besteht das Recht auf Datenübertragung und Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Wenn Sie künftig kein Inform mehr beziehen oder ausschließlich elektronisch erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die PAUL HARTMANN AG, Investor Relations, Postfach 14 20, 89504 Heidenheim oder per E-Mail an ir@hartmann.info. Im Übrigen können Sie Ihre Rechte unter ir@hartmann.info wahrnehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter <https://www.hartmann.info/de-de/datenschutz> einsehbar.

26. April 2024

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Tatsächliche Ergebnisse können von den prognostizierten abweichen. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Soweit in der Berichterstattung nur die männliche Form verwendet wird, geschieht dies lediglich zur sprachlichen Vereinfachung. Die Angaben beziehen sich gleichermaßen auf alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.

IMPRESSUM



Hilft. Pflegt. Schützt.

Herausgeber:
PAUL HARTMANN AG
Postfach 14 20
89504 Heidenheim,
Deutschland

Investor Relations:
Monika Faber
Telefon +49 7321 36-1105
E-Mail: ir@hartmann.info

External Communications:
Stephanie Reuter (V.i.S.d.P.)
Telefon +49 7321 36-1393
E-Mail: presse@hartmann.info